

Thema: Deutsch-Olympiade

01.08.2010 | Welt am Sonntag

WELT_{am} SONNTAG

Medienart: Print
Ressort: HAMBURG
Seitenstart: HH7

Autor: Edgar, S.
Auflagen: 530.529
Verbreitung: 418.948

Erscheinungsweise: So
AÄW: 8.539,00 €

Beste Deutsch-Schülerin kommt aus Bulgarien

Bei diesem Wettstreit ging es nicht um Bestzeiten, sondern um Sprachtalent. Und das besitzen Mihaela Antonova, 16, aus Bulgarien, Armina Alic, 18, aus Bosnien-Herzegowina und Kenichi Kiyohara, 20, aus Japan in besonderem Maß. Sie sind die weltweit besten Deutsch-Schüler und konnten sich in der jeweiligen Qualifikationsgruppe bei der Internationalen Deutsch-Olympiade in Hamburg gegenüber rund 90 Mitschülern aus 46 Ländern durchsetzen.

Mihaela Antonova belegte den ersten Platz im höchsten Sprachniveau für Fortgeschrittene. Sie überzeugte die Jury mit ihrer hohen Sprachkompetenz und dem großen Wortschatz. Auf den Plätzen zwei und drei folgen in der Gruppe für Fortgeschrittene Lucie Lebrun aus Frankreich und Jan Michael Kempfski (beide 18) aus Polen. Bei diesen beiden Olympioniken wurden die guten Deutschkenntnisse genauso gewürdigt wie die fast akzentfreie Aussprache.

Die ersten drei Plätze der Mittelstufe werden von Armina Alic aus Bosnien-Herzegowina, Minjie Ma (China) und Yamina Vaidya (Indien) belegt. In der Gruppe der Anfänger überzeugten Kenichi Kiyohara (Japan), Lo' ay Oschba (Ägypten) und Maria Advenita Git Elmada (Indonesien). Die jeweils Ersten der drei Qualifikationsgruppen erhalten als Preis einen Sprachkurs an einem **Goethe-Institut** in Deutschland.

Bei einer Festveranstaltung im Hamburger Rathaus mit allen 90 Deutsch-Olympioniken wurden die begehrten Urkunden überreicht. Hamburgs Zweite Bürgermeisterin Christa Goetsch (GAL) sagte: "Das Wichtigste ist nicht der Sieg, sondern das Streben nach einem Ziel. Und das haben alle erreicht."

Matthias Makowski, Leiter der Abteilung Sprache in der Zentrale des **Goethe-Instituts** in München, gratulierte den Gewinnern und dankte der Stadt Hamburg für ihre Gastfreundschaft. Das **Goethe-Institut** war gemeinsam

mit dem Internationalen Deutschlehrer-Verband Veranstalter dieses Wettbewerbs, an dem Schüler im Alter von 16 bis 20 Jahren teilnahmen. Sie alle hatten sich vorher bei nationalen Deutsch-Olympiaden für die Teilnahme in Hamburg qualifiziert.

Im Mittelpunkt der Olympiade standen Recherchen und Gespräche der Jugendlichen zu den Themen Freundschaft, Glück, Zukunft, Heimat und Umweltschutz. Bestandteil der Prüfungen waren Einzel- und Gruppentests. Dabei mussten die Schüler einen Text für eine Wandzeitung schreiben und sich in einer Talkshow oder einem kleinen Theaterstück präsentieren.

Weltweit sprechen mehr als 100 Millionen Menschen Deutsch. Die Zahl der Deutsch-Lernenden beträgt gegenwärtig weltweit allerdings nur rund 16,5 Millionen.

Edgar S. Hasse

Deutsche Meister (v. l.): Kenichi Kiyohara, Armina Alic, Mihaela Antonova
ANDREAS LAIBLE

Copyright 2010 PMG Presse-Monitor Deutschland GmbH und Co. KG